

SCHWEIZERISCHE Gewerbezeitung

DIE ZEITUNG FÜR KMU

AZA 3001 Bern

Berufsbildung 2014



HOTELLERIE

Meetings boomen

Für Schweizer Hotels ist der Meeting-Bereich ein wichtiges Segment, wie neuste Statistiken deutlich aufzeigen. Jede fünfte Hotelübernachtung wird denn auch von einem Seminargast gebucht. Von Seiten der Kunden steigen allerdings die Anforderungen an die Seminarhotels jährlich: WiFi-Zugang, modernste Technik und gute kulinarische Verpflegung werden vorausgesetzt. Die sgz präsentiert Häuser in der Stadt, auf dem Land, am See oder in den Bergen – mit jeweils unterschiedlichen Vorzügen. SEITEN 13 bis 16



INHALT

THOMAS GSPONER - So will der Viscom-Direktor die Krise in der grafischen Industrie überwinden. SEITE 2



FACHKRÄFTEMANGEL - Der sgv richtet den Fokus aufs Potenzial im Inland – und die Berufsbildung. SEITE 17



AUTOTEST - Bereit zum Einsatz: Der neue Ford Transit ist ein guter Helfer fürs Gewerbe – Tag für Tag. SEITE 18



Friedliche Feier auf dem Rütli mit der Jugend im Zentrum: Der sgv gestaltete zusammen mit den beiden Jugendverbänden Jungwacht und Blauring die diesjährige Bundesfeier am Gründungsort der Schweiz. Im Fokus der Ansprache von sgv-Präsident Jean-François Rime (kleines Bild) stand unser Nachwuchs bzw. dessen duale Berufsausbildung.

BILD: ANDRÉ ALBRECHT

RÜTLIFEIER MIT SGV - Als erster Präsident eines nationalen Wirtschaftsdachverbandes sprach Jean-François Rime zur Jugend und hob die duale Berufsbildung als Karriere-Königsweg hervor.

Ein Plädoyer für die Jugend

Als grösster Dachverband der Schweizer Wirtschaft setzt sich der sgv dafür ein, dass die Werte der Berufsbildung gewürdigt und von der Politik gestützt werden. Mit dem Auftritt von sgv-Präsident Jean-François Rime an der diesjährigen Bundesfeier auf dem Rütli erreicht der sgv in seinem Bestreben, die duale Berufsbildung zu stärken, einen weiteren Meilenstein. Der Freiburger Nationalrat stellte die Vorzüge des dualen Bildungssystems einer breiten Öffentlichkeit vor. Seine Hauptadressanten waren jedoch die 500 Kinder und Jugendlichen der Jugendverbänden Jungwacht und Blauring. «Wie in keinem anderen Land setzen wir in der Schweizer Wirt-

schaft auf euch Junge. Euch wollen wir für unsere Unternehmen und unser Gewerbe begeistern, euch wollen wir unsere Berufe zeigen», richtete Rime seine Rede an die vielen Jungen auf der Rütliwiese.

«WIE IN KEINEM ANDEREN LAND SETZEN WIR AUF DIE JUNGEN.»

Die Realität beweise es, es sei richtig, auf die Jungen zu setzen. Diese ermöglichen, in einer erfolgreichen Schweiz mit Zukunftsperspektiven zu leben, so Rime. «Euch stehen dank

unseres durchlässigen Bildungssystems bei der höheren Berufsbildung alle Wege offen. Ihr habt das Privileg der Wahlmöglichkeit», betonte Rime. «Bei eurer persönlichen Zukunftsplanung könnt ihr in unserer Schweiz aus dem Vollen schöpfen», zeigte er weiter die einmaligen Vorteile unserer dualen Berufsbildung auf.

So viele Diplomaten wie noch nie

Auch dieses Jahr wurde die Bundesfeier, die jeweils von der Schweizerischen Gemeinnützigen Gesellschaft SGG organisiert wird, von der Musikgesellschaft Brunnen sowie Alphornbläsern und FahnenSchwingern mitgestaltet. Insgesamt haben 1300 Per-

sonen sich zum 723. Geburtstag auf dem Rütli getroffen, darunter rund 80 Diplomaten, die in der Schweiz tätig sind.

Corinne Remund

BERICHT SEITE 3

LIVE AUF SCHWEIZ 5

Rütlifeier am TV

Auch das Fernsehen berichtet über die Bundesfeier auf dem Rütli. Schweiz 5 sendet die Highlights wie folgt: Heute **Freitag, 8. August, um 21 Uhr**. Eine Wiederholung folgt am **Mittwoch, 13. August, um 21 Uhr**.

Link: www.schweiz5.ch